



Fragestunde Augustsession 2026

Heim betreffend Verkehrssicherheit und Stauminderung auf der Nationalstrasse N28 (Prättigauerstrasse) zwischen Landquart und Küblis

Der Streckenabschnitt der N28 zwischen Landquart und Küblis verzeichnet eine besorgniserregende Zunahme von schweren Verkehrsunfällen und massiven Stauereignissen. Neben dem Sicherheitsrisiko auf der Hauptachse leidet die Bevölkerung der umliegenden Dörfer unter dem massiven, unkontrollierten Ausweichverkehr. Da es sich um eine Nationalstrasse handelt, liegt die Hauptzuständigkeit beim Bund, doch der Kanton Graubünden ist als direkt Betroffener in der Pflicht.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Analyse der Unfallursachen: Können Kanton und Bund die Gründe darlegen, weshalb auf diesem spezifischen Streckenabschnitt der N28 eine so hohe Unfallhäufigkeit und derart schwere Kollisionen zu verzeichnen sind?
2. Austausch mit dem Bund: Steht die Regierung aktuell im aktiven Austausch mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), um für den spezifischen Abschnitt Landquart–Küblis zusätzliche Sicherheits- und Verkehrssteuerungsmassnahmen einzufordern?
3. Planungsstand und Zeithorizont des Bundes: Hat der Bund (ASTRA) für diesen Abschnitt bereits konkrete Massnahmen vorgesehen?

Grossrat Martin Heim, Igis

14. August 2026